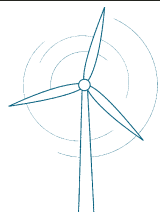




QUARTALSBERICHT I. 2007 NORDEX AG



www.nordex.de

 **NORDEX**
We've got the power.

| | |
|---|-----------|
| Vorwort | 3 |
| Kursentwicklung | 4 |
| Erläuterungen zum 1. Quartal 2007 | 6 |
| Wirtschaftliches Umfeld | 6 |
| Geschäftsentwicklung | 7 |
| Ergebnissituation | 7 |
| Finanz- und Vermögenslage | 7 |
| Investitionen | 8 |
| Forschung und Entwicklung | 8 |
| Mitarbeiter | 8 |
| Ereignisse nach Abschluss der Berichtsperiode | 8 |
| Ausblick | 9 |
| Konzernabschluss zum 1. Quartal 2007 | 10 |
| Bilanz | 10 |
| Gewinn-und-Verlustrechnung | 11 |
| Kapitalflussrechnung | 12 |
| Eigenkapitalveränderungsrechnung | 13 |
| Entwicklung der langfristigen Aktiva | 14 |
| Erläuterungen | 16 |
| Organe/Finanzkalender/Impressum | 22 |

sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Im ersten Quartal 2007 ist uns ein erfolgreicher Start ins neue Geschäftsjahr geglückt. Das Neugeschäft und damit auch der Auftragsbestand lagen wieder auf einem neuen Rekordniveau. In Summe ist das Auftragsbuch heute rund 1,4 Mrd. Euro schwer. Mit anderen Worten, Nordex ist bis weit in das nächste Jahr hinein ausgebucht. Und das obwohl wir unseren Umsatz etwa alle zwei Jahre verdoppeln wollen. Im laufenden Jahr liegen wir auf dem geplanten Kurs Richtung 750 Mio. Euro Umsatz oder mehr. Auch das Ergebnis hat sich nochmals verbessert. Mit der Umsatzrendite von 3,7 % haben wir unser Zwischenziel auf dem Weg zu einer nachhaltig verbesserten Profitabilität erreicht.

Unser überdurchschnittlich starkes Wachstum erfordert aber auch enorme Anstrengungen. So werden wir noch in diesem Jahr ein Investitionsprogramm zum Ausbau und zur Modernisierung unserer deutschen Fertigung starten. Rund 85 Mio. Euro sollen in eine erweiterte Rotorblattproduktion und eine neue Turbinenmontage am Standort Rostock fließen. In etwa drei Jahren verfügen wir dann allein in Deutschland über eine maximale Jahreskapazität von 2.000 Megawatt (MW). Heute sind es etwa 800 MW. Gleichzeitig fahren wir unsere neuen Werke in China von 200 MW auf etwa 600 MW hoch. Schon im Jahr 2010 wären wir damit in der Lage, einen Umsatz von 2,6 Mrd. Euro zu erzielen. Und im nächsten Schritt soll ein Werk in den USA – dem derzeit größten Einzelmarkt – folgen.

Mit Ihrer Zustimmung hat die Hauptversammlung uns die Möglichkeit gegeben, die Finanzierungsinstrumente hierfür flexibel zu wählen. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich an dieser Stelle bei Ihnen bedanken. Die internationale Expansion werden wir weiterhin mit der gebotenen Umsicht und zum Vorteil des Unternehmens sowie seiner Anteilseigner fortsetzen.

Ich bin mir sicher, dass Nordex auch die nächsten Jahre kräftig und gesund wachsen kann. Alle Signale dafür stehen auf „grün“: Die Märkte entwickeln sich stabil und auf hohem Niveau, die Nachfrage für unsere Produkte wächst, die notwendigen Kapazitäten zur Finanzierung des Wachstums sind vorhanden und – ganz zentral – unsere Geschäftsprozesse halten dem Wachstum stand.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



Thomas Richterich
Vorstandsvorsitzender

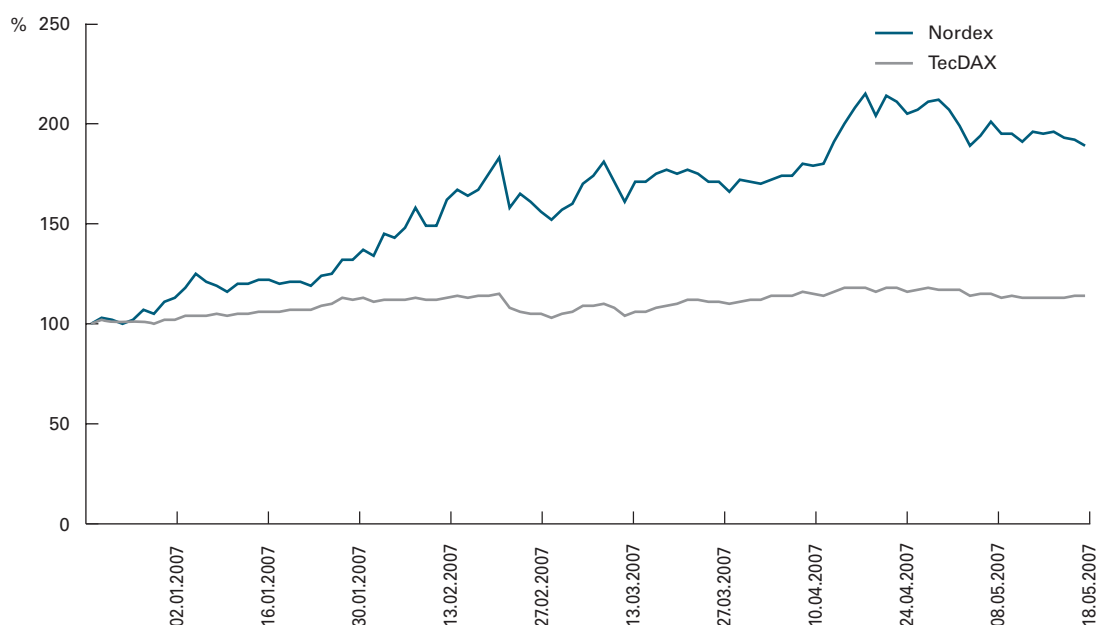
KURSENTWICKLUNG

Im ersten Quartal 2007 setzte der Kurs der Nordex Aktie seinen Aufwärtstrend weiter fort. Die Aktie notierte zum Ende des Berichtszeitraums um rund 71 % über ihrem Wert zum Jahresbeginn. Damit lag die Performance wieder deutlich oberhalb der des TecDAX (+ 12 %). Grundlagen für diese Entwicklung waren die nochmals verbesserten Rahmenbedingungen für die Anbieter regenerativer Kraftwerke und die Geschäftsentwicklung der Nordex AG selbst. Vor dem Hintergrund einer wachsenden Einsicht in die Notwendigkeit von durchgreifenden Klimaschutzmaßnahmen sind im ersten Quartal auf nationaler und supranationaler Ebene von der Politik zahlreiche neue Weichen für den Ausbau der erneuerbaren Energien gestellt worden. Gleichzeitig konnte Nordex im Berichtszeit-

raum einige Großaufträge akquirieren. So führte die Veröffentlichung über den bislang größten Rahmenvertrag und die Bilanzpressekonferenz für das Jahr 2006 am 18. April zum vorläufigen Allzeit-Hoch von über 30 Euro je Aktie. Zudem ist ein zumindest zeitlicher Zusammenhang zwischen unserer Kursentwicklung und Übernahmeangeboten für einen Wettbewerber festzustellen.

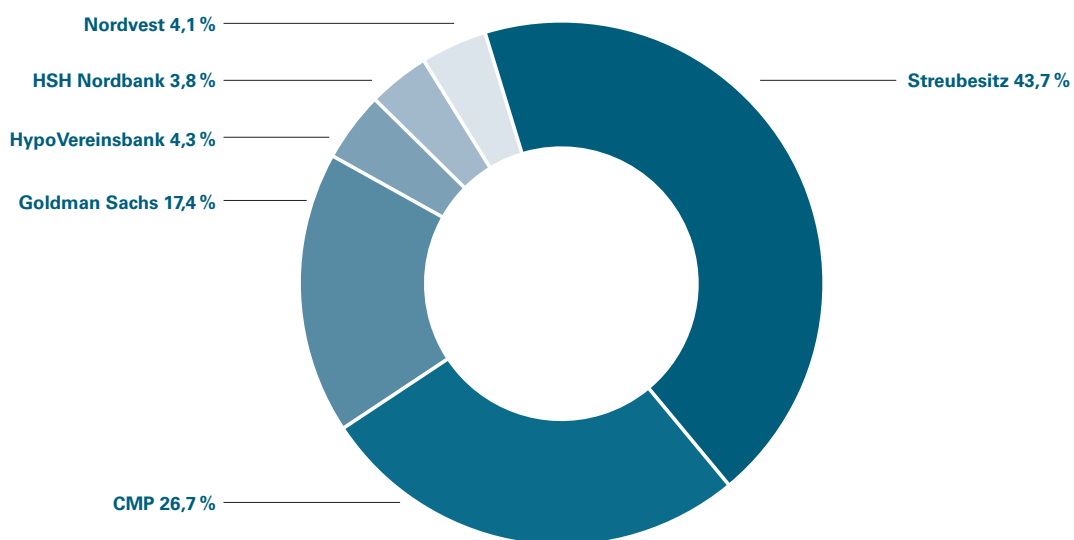
Im Rahmen der öffentlichen Kommunikation ist es Nordex gelungen, die Berichterstattung über die Gesellschaft deutlich zu verbessern. Für eine verstärkte Aufmerksamkeit im Kapitalmarkt hat auch die Teilnahme auf diversen internationalen Konferenzen gesorgt.

KURSENTWICKLUNG NORDEX VS. TECDAX VOM 01.01.2007 – 18.05.2007 (INDEXIERT)



KURSENTWICKLUNG

AKTIONÄRSSTRUKTUR



WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Nach einem starken Wachstum des Weltmarktes in Höhe von 32 % im Vorjahr, prognostizieren die Experten von BTM Consult für 2007 einen weiteren Anstieg der Nachfrage von rund 25 %. Dabei erwarten sie, dass Europa mit einem Marktanteil von 46 % weiterhin die größte Absatzregion sein wird. Allerdings wird sich der ebenfalls schon in den letzten Jahren sichtbare Trend einer rasant steigenden Nachfrage in Asien und Amerika fortsetzen. Der Studie zu Folge werden die USA mit 3.400 MW der größte Einzelmarkt bleiben, erstmalig direkt gefolgt von China.

Mit Wachstumsraten von bis zu 92 % stellen Italien, Großbritannien und Frankreich die am stärksten expandierenden Märkte in Europa dar. In den beiden etablierten Volumenmärkten, Spanien und Deutschland, soll sich der Trend der Stagnation im Neubaugeschäft auf hohem Niveau weiter fortsetzen. In beiden Ländern steht in diesem Jahr eine Neuregelung der bisherigen Fördermechanismen an. Dabei ist in Deutschland aus der bisherigen Debatte zur Novelle des EEG keine grundlegende Veränderung des Fördersystems zu erwarten. In Spanien erscheint das Ende der schon länger andauernden Debatte um die Reform des Fördersystems noch offen. Allerdings deutet sich, nach Rekordpreisen im Frühjahr letzten Jahres, eine Deckelung des Tarifs für Windstrom an.

Generell ist die steigende Nachfrage für Strom aus regenerativen Quellen weltweit ungebrochen. Wesentlich sind dabei vor allem die erhöhten Kosten für fossile Energieträger, eine Verknappung des Energieangebots bei steigendem Bedarf sowie der zu erwartende Preisanstieg von Verschmutzungsrechten (CO₂-Zertifikate). So stieg der Ölpreis bis Mitte Mai wieder auf ein Niveau von rund 70 \$/Barrel. Zudem ist mit einer Verteuerung von Strom aus Energieträgern wie Kohle und Gas zu rechnen, da die Politik vermehrt darauf setzt, Klimafolgekosten aus Emissionen zu berücksichtigen. Die Europäische Kommission fordert beispielsweise Änderungen an den nationalen Allokationsplänen für die Handelsperiode 2008-2012 und verlangt die Einschränkung der Zuteilung von gratis Zertifikaten.

Trotz des positiven wirtschaftlichen Umfeldes zeichnet sich auch für 2007 eine weiterhin verhaltene Entwicklung der Offshore-Windkraft ab. Weltweit wird mit einem Kapazitätsausbau in Höhe von nur 200 MW gerechnet. Das würde lediglich einem Prozent des Neubauvolumens entsprechen.

ECKDATEN ZUM 31. MÄRZ 2007

| | Zum 31.03.2007 | Zum 31.03.2006 | Veränderung |
|--------------------------------|----------------|----------------|-------------|
| Auftragseingang | 361 | 263 | + 37 % |
| Umsatz | 151 | 125 | +21 % |
| Betriebsergebnis (Ebit) | 5,6 | 3,7 | +51 % |

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Im Berichtszeitraum hat der Nordex-Konzern sein Neugeschäft um rund 37 % erhöht. Zum 31. März 2007 betrug der Auftragseingang 361 Mio. Euro (Vorjahr: 263 Mio. Euro). Die nochmals deutlich gestiegene Nachfrage war vom Ausland dominiert. Nur noch rund 15 % der neuen Projekte stammten aus Deutschland, etwa 10 % aus Asien und der Großteil aus dem europäischen Ausland – hier im Schwerpunkt aus Großbritannien (150 Mio. Euro), Spanien (51 Mio. Euro) und Frankreich (35 Mio. Euro). Beim Neugeschäft nach Turbinentyp setzte sich auch der Trend zu Großanlagen weiter fort. Rund 86 % der neuen Aufträge betrafen in der Berichtsperiode das Modell N80/90 (2.300 bzw. 2.500 KW), 10 % die S70/77 (1.500 KW) und nur noch 4 % die N60 (1.300 KW).

Der Bestand fester (763 Mio. Euro) und bedingter Aufträge (594 Mio. Euro) stieg damit um 53 % auf rund 1,36 Mrd. Euro (Vorjahr: 890 Mio. Euro). Das entspricht einer Auftragsreichweite bis weit in das Jahr 2008 hinein.

Der Konzernumsatz erhöhte sich – wie geplant – um 21 % auf 151 Mio. Euro (Vorjahr: 125 Mio. Euro). Die Gesamtleistung stieg um 25 % auf 154 Mio. Euro (Vorjahr: 123 Mio. Euro). Wesentliche Restriktion für eine noch stärkere Ausweitung des Geschäftsvolumens war die Verfügbarkeit von Komponenten.

Mit rund 94 % war das Neuanlagengeschäft wesentlicher Umsatzträger, etwa 6 % der Umsätze wurden im Service erzielt. Der Exportanteil lag mit 75 % auf Vorjahresniveau. Das weiter gestiegene Interesse an der Großanlage N80/N90 spiegelte sich auch im Umsatz wieder. Ihr Anteil erhöhte sich von 67 % auf 79 %.

UMSATZ IM ANLAGENBAU NACH REGIONEN

| | Q1/2007 | Q1/2006 |
|-------------------------------|---------|---------|
| Deutschland | 25 % | 22 % |
| Westeuropa (ohne Deutschland) | 69 % | 74 % |
| Asien | 6 % | 4 % |

UMSATZ IM ANLAGENBAU NACH TURBINEN

| | 1–9/2006 | 1–9/2005 |
|---------|----------|----------|
| N80/N90 | 79 % | 67 % |
| S70/S77 | 15 % | 18 % |
| N60/N62 | 6 % | 15 % |

Ergebnissituation

Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) verbesserte sich um 51 % auf 5,6 Mio. Euro (Vorjahr: 3,7 Mio. Euro). Die Umsatzrendite stieg damit von 2,9 % auf 3,7 %. Wesentlicher Grund für diese positive Entwicklung war eine höhere Profitabilität des Neuanlagengeschäfts. Insbesondere aus diesem Grund konnte Nordex die Materialquote auf 79 % reduzieren (Vorjahr: 80 %). Bedingt durch die hohe Liquidität (31.3.07: 110 Mio. Euro) und damit verbundenen Zinserträgen von rund 1,0 Mio. Euro erreichte Nordex ein fast ausgeglichenes Finanzergebnis. Nach Berücksichtigung von Ertragssteuern in Höhe von 0,7 Mio. Euro resultierte daraus ein um 80 % auf 4,7 Mio. Euro (Vorjahr: 2,6 Mio. Euro) gesteigener Periodenüberschuss. Das Ergebnis je Aktie verdoppelte sich auf 8 Eurocent.

Finanz- und Vermögenslage

Das Eigenkapital im Konzern erhöhte sich zum Bilanzstichtag auf 153,4 Mio. Euro (31.12.06: 148,5 Mio. Euro), die Eigenkapitalquote lag damit fast unverändert bei 33 %.

Die Flüssigen Mittel reduzierten sich um 22 Mio. Euro auf rund 110 Mio. Euro. Wesentlich war dabei der Aufbau der Lagerbestände für kurzfristig zu liefernde Projekte und für die neuen Werke in China. So erhöhten sich die Vorräte um etwa 16 Mio. Euro. Gleichzeitig baute Nordex seine Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um rund 10 Mio. Euro auf 56,4 Mio. Euro ab, um Skontoerträge zu realisieren.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Im Berichtszeitraum stieg die Working Capital-Quote (inklusive Reservierungsgebühren) auf 7,1 % (31.12.2006: 3,3 %). Die Kapitalbindung aus dem operativen Geschäft bleibt damit auf einem weiterhin – im Anlagenbau – niedrigen Niveau. Ohne Berücksichtigung der auf rund 57 Mio. Euro (31.12.2006: 47 Mio. Euro) gestiegenen Reservierungsgebühren lag die Quote bei 16,5 %. Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug –25,8 Mio. Euro (Vorjahr: –3,7 Mio. Euro).

Investitionen

Im Berichtszeitraum erhöhte der Konzern seine Investitionen um 14 % auf 3,3 Mio. Euro (Vorjahr: 2,9 Mio. Euro). Schwerpunkt waren dabei mit 1,8 Mio. Euro die Sachanlagen. Weitere Mittel im Volumen von rund 1,4 Mio. Euro flossen in den Bereich Immaterielle Vermögensgegenstände, das betraf fast vollständig die aktivierten Entwicklungsaufwendungen. Die langfristigen Finanzanlagen erhöhten sich nur geringfügig.

Forschung & Entwicklung

Das Engineering befasste sich in der Berichtsperiode vor allem mit der Entwicklung einer neuen Variante der K08-Plattform (N80/N90). Diese neue Turbine soll im Vergleich zur N90/2500 über einen größeren Rotordurchmesser verfügen. Vor allem in den europäischen Volumenmärkten, die sich im Binnenland durch mittlere Windstandorte auszeichnen, wird diese Maschine eine wichtige Ergänzung der Produktpalette darstellen. Wesentliche Arbeiten betrafen das Design des Rotorblattes und die Steuerungstechnik. Zudem beschäftigten sich die Ingenieure aus den Abteilungen Produktentwicklung bzw. -pflege mit neuen Detaillösungen für die N90/2500 und deren Anpassung für den Einsatz in den USA. Hierbei geht es vor allem um eine zu Europa unterschiedliche Netzspannung und Luftdichte.

Mitarbeiter

Zum 31. März 2007 stieg die Zahl der Mitarbeiter im Nordex-Konzern um 12 % auf 1.121 (31.12.2006: 1.005). Vor allem in den Wachstumsmärkten beschäftigt Nordex inzwischen wegen des stark expandierenden Geschäfts deutlich mehr Mitarbeiter. In China stieg die Zahl der Beschäftigten um 30 % auf 226. Wesentlich war dabei der Aufbau der beiden neuen Werke. Noch stärker – aber auf insgesamt noch niedrigem Niveau – war der Anstieg in Großbritannien, wo Nordex derzeit in den Aufbau von Strukturen für die Abwicklung des hohen Auftragsbestands investiert.

Ereignisse nach Abschluss des Geschäftsjahres

Zum 1. April 2007 bestellte der Aufsichtsrat der Nordex AG Bernard Schäferbarthold (36) zum Finanzvorstand der Gesellschaft. Bislang hatte Thomas Richterich diese Funktion in Personalunion mit dem Vorstandsvorsitz ausgeübt. Mit der Erweiterung des Vorstands durch ein eigenständiges Finanzressort soll den gestiegenen Anforderungen im Wachstum Rechnung getragen werden.

Anfang April 2007 unterzeichnete die Nordex AG ihren größten Rahmenvertrag der Firmengeschichte. Der internationale Finanzinvestor Babcock & Brown bestellte bei Nordex Anlagen im Volumen von insgesamt rund 640 MW. Der Zeitrahmen für die Lieferung aller Turbinen erstreckt sich von Mitte 2008 bis 2011. Babcock & Brown zählt weltweit zu den größten Betreibern von Windparks.

AUSBLICK

Ausblick

Analysten erwarten bis zum Jahr 2011 ein mittleres jährliches Marktwachstum von rund 17 %. In diesem Umfeld will Nordex weiterhin schneller wachsen als der Wettbewerb. Mittelfristig plant die Gesellschaft eine jährliche Steigerung im Umsatz von rund 50 % und eine Verbesserung der Profitabilität. Diese soll sich vor allem aus steigenden Deckungsbeiträgen der Projekte und aus einer höheren Auslastung der Kapazitäten speisen.

Für das laufende und die beiden kommenden Quartale erwartet der Vorstand ein weiter steigendes Geschäftsvolumen und damit verbunden eine höhere Umsatzrendite. Für das Geschäftsjahr 2007 insgesamt geht Nordex unverändert von einem Jahresumsatz in Höhe von über 750 Mio. Euro aus (Vorjahr: 514 Mio. Euro). Die EBIT-Marge soll rund 6 % betragen (Vorjahr 3,2 %).

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNBILANZ

zum 31. März 2007 (IFRS)

| | 31.03.2007 | 31.12.2006 |
|--|-------------------|-------------------|
| | '000 EURO | '000 EURO |
| Flüssige Mittel | 109.905 | 131.909 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen | 78.071 | 77.606 |
| Vorräte | 157.157 | 141.197 |
| Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte | 1.298 | 1.298 |
| Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände | 21.059 | 15.073 |
| Kurzfristige Aktiva | 367.490 | 367.083 |
| Sachanlagen | 28.021 | 27.837 |
| Geschäfts- oder Firmenwerte | 9.960 | 9.960 |
| Aktivierete Entwicklungsaufwendungen | 11.673 | 11.731 |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte | 740 | 876 |
| Langfristige Finanzanlagen | 7.211 | 7.156 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte | 1.077 | 1.077 |
| Latente Steueransprüche | 34.420 | 31.721 |
| Langfristige Aktiva | 93.102 | 90.358 |
| Aktiva | 460.592 | 457.441 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 56.432 | 66.480 |
| Rückstellungen für Ertragsteuern | 1.332 | 1.209 |
| Sonstige Rückstellungen | 34.983 | 34.311 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 183.274 | 186.054 |
| Kurzfristige Passiva | 276.021 | 288.054 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 8.141 | 1.199 |
| Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 449 | 449 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 7.953 | 7.953 |
| Latente Steuerschulden | 14.618 | 11.260 |
| Langfristige Passiva | 31.161 | 20.861 |
| Eigenkapital | 153.410 | 148.526 |
| Passiva | 460.592 | 457.441 |

KONZERNABSCHLUSS

GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG

nach IFRS vom 1. Januar 2007 bis 31. März 2007

| | 01.01.2007 | 01.01.2006 |
|--|----------------|----------------|
| | - 31.03.2007 | - 31.03.2006 |
| | '000 EURO | '000 EURO |
| Umsatzerlöse | 150.812 | 124.718 |
| Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen | 3.256 | - 1.907 |
| Gesamtleistung | 154.068 | 122.811 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 1.596 | 1.309 |
| Materialaufwand | - 122.021 | - 98.454 |
| Personalaufwand | - 12.028 | - 9.097 |
| Abschreibungen | - 3.119 | - 2.855 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | - 12.951 | - 10.054 |
| Betriebsergebnis | 5.545 | 3.660 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 954 | 336 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | - 1.031 | - 1.357 |
| Finanzergebnis | - 77 | - 1.021 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern | 5.468 | 2.639 |
| Ertragsteuern | - 745 | 1 |
| Periodenüberschuss | 4.723 | 2.640 |
| Ergebnis der Minderheiten | - 145 | 0 |
| Ergebnis der Aktionäre | 4.868 | 2.640 |
| Ergebnis je Aktie*) | 0,08 | 0,04 |

*) Auf der Basis von durchschnittlich gewichtet 64,345 Mio. Aktien (i.V. 58,819 Mio. Aktien)

KONZERNABSCHLUSS

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

| | 01.01.2007 | 01.01.2006 |
|---|-----------------|-----------------|
| | - 31.03.2007 | - 31.03.2006 |
| | '000 EURO | '000 EURO |
| Laufende Geschäftstätigkeit: | | |
| Periodenergebnis | 4.723 | 2.640 |
| + Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens | 3.119 | 2.855 |
| -/+ Ab-/Zunahme der Pensionsrückstellungen | 0 | 0 |
| +/- Zu-/Abnahme der sonstigen Rückstellungen und Steuerrückstellungen | 795 | 2.329 |
| + Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | 0 | 2 |
| -/+ Zu-/Abnahme der Vorräte | - 15.960 | - 9.532 |
| -/+ Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen, Leistungen und künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | - 6.449 | - 34.942 |
| +/- Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | - 12.676 | 32.953 |
| +/- Veränderung Latenter Steuern | 659 | 46 |
| = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | - 25.789 | - 3.649 |
| Investitionstätigkeit: | | |
| + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens | 59 | 4 |
| + Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens | 31 | 13 |
| - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/immaterielle Anlagevermögen | - 3.168 | - 2.454 |
| - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | - 86 | - 429 |
| = Cashflow aus Investitionstätigkeit | - 3.164 | - 2.866 |
| Finanzierungstätigkeit: | | |
| + Veränderung kurzfristiger Bankkredite | 6.942 | - 4.043 |
| = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | 6.942 | - 4.043 |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands | - 22.011 | - 10.558 |
| + Finanzmittelbestand am Anfang der Periode | 131.909 | 19.493 |
| + Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands | 7 | 2 |
| = Finanzmittelbestand am Ende der Periode (Flüssige Mittel gemäß Konzernbilanz) | 109.905 | 8.937 |

KONZERNABSCHLUSS

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (IFRS)

| | Gezeichnetes Kapital | Kapital- rücklage | Sonstige Eigenkapital- bestandteile | Fremd- währungs- ausgleichs- posten | Minder- heiten- anteil | Konzern- ergebnis- vortrag | Konzern- ergebnis | Summe Eigen- kapital |
|---|-------------------------|----------------------|---|--|------------------------------|----------------------------------|----------------------|----------------------------|
| | '000 EURO | '000 EURO | '000 EURO | '000 EURO | '000 EURO | '000 EURO | '000 EURO | '000 EURO |
| Stand 1. Januar 2007 | 64.345 | 82.760 | -14.770 | 324 | 2.291 | 786 | 12.790 | 148.526 |
| Einstellung Konzernjahres- überschuss Geschäftsjahr 2006 | | | | | | | | |
| in den Konzernergebnisvortrag | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 12.790 | -12.790 | 0 |
| Kursdifferenzen | 0 | 0 | 0 | 161 | 0 | 0 | 0 | 161 |
| Ergebnis der Aktionäre 2007 | | | | | | | | |
| (ohne Minderheitenanteile) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4.868 | 4.868 |
| Minderheitenanteile | 0 | 0 | 0 | 0 | -145 | 0 | 0 | -145 |
| Stand 31. März 2007 | 64.345 | 82.760 | -14.770 | 485 | 2.146 | 13.576 | 4.868 | 153.410 |

| | Gezeichnetes Kapital | Kapital- rücklage | Sonstige Eigenkapital- bestandteile | Fremd- währungs- ausgleichs- posten | Minder- heiten- anteil | Konzern- ergebnis- vortrag | Konzern- ergebnis | Summe Eigen- kapital |
|---|-------------------------|----------------------|---|--|------------------------------|----------------------------------|----------------------|----------------------------|
| | '000 EURO | '000 EURO | '000 EURO | '000 EURO | '000 EURO | '000 EURO | '000 EURO | '000 EURO |
| Stand 1. Januar 2006 | 58.819 | 16.446 | -13.025 | 427 | 0 | 9.003 | -8.217 | 63.453 |
| Einstellung Konzernjahres- fehlbetrag Geschäftsjahr 2005 | | | | | | | | |
| in den Konzernergebnisvortrag | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -8.217 | 8.217 | 0 |
| Kursdifferenzen | 0 | 0 | 0 | 24 | 0 | 0 | 0 | 24 |
| Konzernjahresüberschuss 2006 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.640 | 2.640 |
| Stand 31. März 2006 | 58.819 | 16.446 | -13.025 | 451 | 0 | 786 | 2.640 | 66.117 |

KONZERNABSCHLUSS

ENTWICKLUNG DER LANGFRISTIGEN AKTIVA IM KONZERN OHNE LATENTE STEUERN

| | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | Endbestand 31.03.2007 '000 EURO |
|--|--|----------------------|---|----------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| | Anfangs- bestand 01.01.2007 '000 EURO | Zugänge '000 EURO | Erst- konsoli- dierung '000 EURO | Abgänge '000 EURO | Umglie- derung '000 EURO | |
| | | | | | | |
| Sachanlagen | | | | | | |
| Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten | 16.554 | 146 | 0 | 0 | 0 | 16.700 |
| Technische Anlagen und Maschinen | 17.706 | 509 | 0 | 44 | 0 | 18.171 |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 18.769 | 1.007 | 0 | 26 | 0 | 19.750 |
| Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 3.725 | 131 | 0 | 0 | 0 | 3.856 |
| Summe Sachanlagen | 56.754 | 1.793 | 0 | 70 | 0 | 58.477 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 14.461 | 0 | 0 | 0 | 0 | 14.461 |
| Aktivierte Entwicklungsaufwendungen | 24.726 | 1.350 | 0 | 0 | 0 | 26.076 |
| Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände | 10.831 | 25 | 0 | -5 | 0 | 10.861 |
| Summe immaterielle Vermögensgegenstände | 50.018 | 1.375 | 0 | -5 | 0 | 51.398 |
| Langfristige Finanzanlagen | | | | | | |
| Beteiligungen | 5.642 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5.642 |
| Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 1.148 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.148 |
| Sonstige Ausleihungen | 2.211 | 86 | 0 | 31 | 0 | 2.266 |
| Summe langfristige Finanzanlagen | 9.001 | 86 | 0 | 31 | 0 | 9.056 |
| Sonstige langfristige Vermögensgegenstände | 1.077 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.007 |
| Summe langfristige Aktiva ohne Latente Steuern | 116.850 | 3.254 | 0 | 96 | 0 | 120.008 |

KONZERNABSCHLUSS

ENTWICKLUNG DER LANGFRISTIGEN AKTIVA IM KONZERN OHNE LATENTE STEUERN

| | Abschreibungen | | | | | Endbestand 31.03.2007 '000 EURO | Buchwert 31.03.2007 '000 EURO | Buchwert 31.12.2006 '000 EURO |
|--|--|----------------------|---|----------------------|--------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| | Anfangs- bestand 01.01.2007 '000 EURO | Zugänge '000 EURO | Erst- konsoli- dierung '000 EURO | Abgänge '000 EURO | Umglie- derung '000 EURO | | | |
| Sachanlagen | | | | | | | | |
| Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten | 4.025 | 167 | 0 | 0 | 0 | 4.192 | 12.508 | 12.529 |
| Technische Anlagen und Maschinen | 12.138 | 654 | 0 | 0 | 0 | 12.792 | 5.379 | 5.568 |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 12.754 | 724 | 0 | 6 | 0 | 13.472 | 6.278 | 6.015 |
| Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3.856 | 3.725 |
| Summe Sachanlagen | 28.917 | 1.545 | 0 | 6 | 0 | 30.456 | 28.021 | 27.837 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | | |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 4.501 | 0 | 0 | 0 | 0 | 4.501 | 9.960 | 9.960 |
| Aktivierte Entwicklungsaufwendungen | 12.995 | 1.408 | 0 | 0 | 0 | 14.403 | 11.673 | 11.731 |
| Sonstige immaterielle Vermögens- gegenstände | 9.955 | 166 | 0 | 0 | 0 | 10.121 | 740 | 876 |
| Summe immaterielle Vermögens- gegenstände | 27.451 | 1.574 | 0 | 0 | 0 | 29.025 | 22.373 | 22.567 |
| Langfristige Finanzanlagen | | | | | | | | |
| Beteiligungen | 1.845 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.845 | 3.797 | 3.797 |
| Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.148 | 1.148 |
| Sonstige Ausleihungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.266 | 2.211 |
| Summe langfristige Finanzanlagen | 1.845 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.845 | 7.211 | 7.156 |
| Sonstige langfristige Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.077 | 1.077 |
| Summe langfristige Aktiva ohne Latente Steuern | 58.213 | 3.119 | 0 | 6 | 0 | 61.325 | 58.682 | 58.637 |

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERN-ZWISCHENBERICHT (IFRS) ZUM 31. MÄRZ 2007

Der nicht geprüfte Konzern-Zwischenbericht der Nordex AG und ihrer Tochtergesellschaften für die ersten drei Monate zum 31. März 2007 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie von der EU übernommen wurden, erstellt. Dabei wurden alle zum 31. März 2007 gültigen International Financial Reporting Standards und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee angewandt.

Der Konzernabschluss der Nordex AG ist gemäß § 315a HGB mit befreiender Wirkung für einen Konzernabschluss nach HGB in Übereinstimmung mit den Richtlinien des IASB erstellt. Gleichzeitig stehen Konzernabschluss und Konzernlagebericht im Einklang mit der Richtlinie der Europäischen Union zur Konzernrechnungslegung. Die bei der Erstellung des Zwischenberichts angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2006; zusätzlich wandte die Nordex-Gruppe IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ an. Der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2006 ist im Internet unter www.nordex-online.com unter der Rubrik Investor Relations abrufbar.

Der Konzern untersucht momentan die möglichen Auswirkungen neuer und überarbeiteter Standards, welche für Geschäftsjahre nach dem 31. Dezember 2007 gültig sein werden.

Während des Geschäftsjahres unregelmäßig anfallende Aufwendungen werden in der Zwischenberichterstattung nur insoweit berücksichtigt bzw. abgegrenzt, wie die Berücksichtigung bzw. Abgrenzung auch zum Ende des Geschäftsjahres angemessen wäre.

Der vorliegende Zwischenbericht ist im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2006 zu lesen. Die dort enthaltenden Anmerkungen gelten soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, auch für die Quartalsabschlüsse des Jahres 2006. Die Geschäftsergebnisse für die ersten drei Monate zum 31. März 2007 sind nicht zwangsläufig ein Indikator für die zu erwartenden Ergebnisse für das Gesamtjahr.

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt unverändert in Anlehnung an die deutschen handelsrechtlichen Gliederungsvorschriften nach dem Gesamtkostenverfahren. Im Gegensatz zum Vorjahr wurden die Kosten für Fremdpersonal innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen. Der Vorjahresausweis wurde dementsprechend angepasst.

Der Zwischenabschluss wurde in der Konzernwährung Euro erstellt.

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERN-ZWISCHENBERICHT (IFRS) ZUM 31. MÄRZ 2007

Kurzfristige Aktiva

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen zum 31. März 2007 des Geschäftsjahres 35,6 Mio. Euro (31.12.2006: 29,3 Mio. Euro). In den ausgewiesenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind am 31. März 2007 7,3 Mio. Euro (31.12.2006: 7,1 Mio. Euro) Wertberichtigungen enthalten.

Von den künftigen Bruttoforderungen aus Fertigungsaufträgen von 340,1 Mio. Euro werden erhaltene Anzahlungen von 297,6 Mio. Euro aktivisch abgesetzt. Darüber hinaus sind unter den Sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten erhaltene Anzahlungen in Höhe von 134,8 Mio. Euro ausgewiesen, von denen 57,4 Mio. Euro auf die Reservierung von Fertigungskapazitäten für voraussichtliche künftige Projekte entfallen.

Die Vorräte haben sich zum 31. März 2007 erhöht. Dies resultiert im Wesentlichen aus dem organischen Wachstum und damit verbundenen Bezug von Großkomponenten für laufende und kurzfristig erwartete Aufträge.

Langfristige Aktiva

Die Entwicklung der langfristigen Aktiva ist im Anhang zu den Erläuterungen zum Zwischenbericht dargestellt. Zum Bilanzstichtag 31. März 2007 des Geschäftsjahres 2007 stehen Investitionen von 3,3 Mio. Euro Abschreibungen von 3,1 Mio. Euro gegenüber. Die Zugänge betreffen mit 1,4 Mio. Euro insbesondere Forschungs- und Entwicklungskosten.

Die aktiven latenten Steuern berücksichtigen im Wesentlichen voraussichtlich nutzbare körperschaftsteuerliche sowie gewerbsteuerliche Verlustvorträge in Deutschland.

Kurzfristige Passiva

Die Sonstigen Rückstellungen haben sich um 0,7 Mio. Euro auf 35,0 Mio. Euro erhöht und betreffen im Wesentlichen die den Auftragsrückstellungen zugrunde liegenden Pauschal- und Einzelgarantien.

Langfristige Passiva

Die langfristigen Passiva betragen 31,2 Mio. Euro und sind gegenüber dem 31. Dezember 2006 aufgrund höherer Bankverbindlichkeiten und höherer passiver latenter Steuern gestiegen.

Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist in der Eigenkapitalveränderungsrechnung der Nordex AG dargestellt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 124,7 Mio. Euro auf 150,8 Mio. Euro gestiegen. Die Umsatzerlöse sind in den folgenden Regionen erzielt worden:

| | 01.01.2007 – 31.03.2007 | 01.01.2006 – 31.03.2006 |
|---------------|-------------------------|-------------------------|
| | Mio. Euro | Mio. Euro |
| Deutschland | 37,7 | 27,5 |
| Rest Europa | 104,1 | 90,6 |
| Rest of World | 9,0 | 6,6 |
| Gesamt | 150,8 | 124,7 |

Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen

Die Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen betragen in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2007 in Summe 3,3 Mio. Euro. Neben einer Bestandserhöhung von 1,9 Mio. Euro, wurden andere aktivierte Eigenleistungen für Forschung und Entwicklung von 1,4 Mio. Euro berücksichtigt.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren unter Anderem aus Versicherungsentschädigungen.

Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

| | 01.01.2007 – 31.03.2007 | 01.01.2006 – 31.03.2006 |
|--|-------------------------|-------------------------|
| | Mio. Euro | Mio. Euro |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 99,1 | 86,1 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | 22,9 | 12,4 |
| | 122,0 | 98,5 |

Unter den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind auch Kosten für Bauteile und Energie ausgewiesen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen resultieren aus unter anderem aus fremdbezogenen Frachten, Veränderung von Auftragsrückstellungen, Provisionen und Fremdleistungen für Auftragsabwicklung.

Personalaufwand

| | 01.01.2007 – 31.03.2007 | 01.01.2006 – 31.03.2006 |
|---|-------------------------|-------------------------|
| | Mio. Euro | Mio. Euro |
| Löhne und Gehälter | 10,2 | 7,5 |
| Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 1,8 | 1,6 |
| | 12,0 | 9,1 |

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG

Im Konzern waren folgende Mitarbeiter beschäftigt:

| | Stichtag 31.03. |
|---------------------------|------------------------|
| Geschäftsjahr 2007 | 1.121 |
| Geschäftsjahr 2006 | 767 |
| Veränderung | 354 |

Der Personalstand hat sich zum 31. März 2007 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Geschäftsjahres 2007 um 354 Mitarbeiter erhöht.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultieren unter Anderem aus Reisekosten, Rechts- und Beratungskosten, Mieten, Pachten und Leasing.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Aktivitäten der Nordex-Gruppe erstrecken sich über die Entwicklung, der Produktion, dem Service und dem Vertrieb von Windenergieanlagen. Neben der Entwicklung und Produktion werden zur Unterstützung des Vertriebs Vorleistungen für die Projektentwicklung erbracht, entsprechende Rechte erworben und die Infrastruktur geschaffen, um Windenergieanlagen an geeigneten Standorten zu errichten. Bei der Nordex-Gruppe handelt es sich im Wesentlichen um ein Einproduktunternehmen, so dass ein sekundäres Berichtsegment aus diesem Grund nicht anzugeben ist. Hinsichtlich der Geschäftstätigkeit unterscheidet Nordex zwischen den drei geographischen Segmenten Deutschland, Rest Europa und Rest of World. Dies entspricht auch dem Aufbau der Vertriebsorganisation nach regionalen Gesichtspunkten und berücksichtigt die regional unterschiedlichen Risiko- und Wachstumsstrukturen. Die Nordex AG übt eine reine Holdingfunktion aus und ist von daher keinem der drei Segmente zugeordnet. Die Segmentbildung orientiert sich am derzeitigen und erwarteten Marktanteil und Marktwachstum aus Sicht von Nordex.

Der deutsche Markt war für Nordex in der Vergangenheit der volumenstärkste Markt. In einem moderat wachsenden Marktumfeld wird Nordex auch zukünftig versuchen, seinen Marktanteil kontinuierlich auszubauen. Die europäischen Nachbarländer (insbesondere Frankreich) sind für Nordex aktuell die stärkste Umsatzregion. Durch Harmonisierungsbestrebungen auf EU-Ebene nähern sich die Mitgliedstaaten in der EU in politischer und wirtschaftlicher Hinsicht einander an. Aus den EU-Ländern wird mittel- bis langfristig Nachfrage nach Strom aus Windenergie erwartet. Nordex plant daher, seine Marktanteile auch zukünftig in Europa sukzessive auszubauen. Der asiatische Raum ist ebenso wie die USA von Nordex aus wachstumsperspektivischer Sicht zu beurteilen. Stark wachsende Nachfrage im asiatischen Raum hat Nordex dazu bewogen, in 2006 die Gondelproduktion und Rotorblattproduktion der Windkraftanlagen vom Typ S70/S77 in China aufzubauen mit dem Ziel, den asiatischen Markt von dort aus bedienen zu können. In den USA wird auch zukünftig von starkem Marktwachstum ausgegangen.

Die Segmentumsätze beinhalten sowohl die Umsätze mit Dritten (Außenumsätze) als auch die Inneumsätze der Konzerngesellschaften zwischen den Regionen. Die Festsetzung der Preise für Lieferungen zwischen den einzelnen Segmenten erfolgt unter Beachtung des „at-arm`s-length“-Grundsatzes. Die Außenumsätze umfassen grundsätzlich die Umsätze nach dem Sitz des Kunden. Die Segmentergebnisse sind entsprechend den Außenumsätzen konsolidiert dargestellt. Nachfolgende Übersicht liefert die Überleitung der Segmentergebnisse auf das Betriebsergebnis (EBIT), des Segmentsvermögens auf das Unternehmensvermögen sowie der Segmentschulden auf die Unternehmensschulden:

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

| '000 EURO | Deutschland | | Europa (ohne Deutschland) | | Rest of World | | Summe (Regionen) | |
|-----------------------------------|---------------------|----------------------|------------------------------|----------------------|---------------|----------------------|---------------------|----------------------|
| | Q1/2007 | Q1/2006 angepasst | Q1/2007 | Q1/2006 angepasst | Q1/2007 | Q1/2006 angepasst | Q1/2007 | Q1/2006 angepasst |
| | Umsatzerlöse | | | | | | | |
| Externe Verkäufe | 37.703 | 27.491 | 104.060 | 90.660 | 9.049 | 6.567 | 150.812 | 124.718 |
| Verkäufe zw. Segmenten | 0 | 0 | 52.118 | 30.745 | 4.523 | 0 | 56.641 | 30.745 |
| Umsatzerlöse gesamt | 37.703 | 27.491 | 156.178 | 121.405 | 13.572 | 6.567 | 207.453 | 155.463 |
| Operatives Ergebnis (EBIT) | 2.074 | 1.100 | 8.447 | 5.017 | 27 | 20 | 10.548 | 6.136 |
| Sonstige Informationen | | | | | | | | |
| Segmentvermögen*** | 173.314 | 160.580 | 370.995 | 343.512 | 37.160 | 34.437 | 581.470 | 538.529 |
| Verzinsliches Vermögen*** | 1.190 | 2.176 | 40.431 | 29.994 | 10.143 | 5.531 | 51.764 | 37.701 |
| Ertragsteueransprüche*** | 34.420 | 31.721 | 0 | 0 | 0 | 0 | 34.420 | 31.721 |
| aktivierte Entwicklungskosten*** | 11.673 | 11.731 | 0 | 0 | 0 | 0 | 11.673 | 11.731 |
| Konzernvermögen*** | 220.597 | 206.208 | 411.426 | 373.506 | 47.303 | 39.968 | 679.327 | 619.682 |
| Segmentsschulden*** | 100.877 | 105.402 | 388.858 | 405.792 | 21.557 | 22.316 | 511.292 | 533.510 |
| Ertragsteuerschulden*** | 5.759 | 5.401 | 8.420 | 5.305 | 439 | 554 | 14.618 | 11.260 |
| Verzinsliche Schulden*** | 8.125 | 1.165 | 16 | 27 | 0 | 0 | 8.141 | 1.192 |
| Verbindlichkeiten aus | | | | | | | | |
| Finanzierungsleasing*** | 8.049 | 8.078 | 0 | 0 | 0 | 0 | 8.049 | 8.078 |
| Konzernsschulden*** | 122.810 | 120.046 | 397.294 | 411.124 | 21.996 | 22.870 | 542.100 | 554.040 |
| Investitionen** | 859 | 1.050 | 37 | 129 | 546 | 9 | 1.442 | 1.188 |
| Abschreibungen** | 1.244 | 1.385 | 112 | 80 | 97 | 22 | 1.453 | 1.487 |

| '000 EURO | Konsolidierung | | Konzern Gesamt (ohne Nordex AG) | | Nordex AG* nach Konsolidierung | | Konzern Gesamt | |
|-----------------------------------|---------------------|----------------------|------------------------------------|----------------------|-----------------------------------|----------------------|----------------|----------------------|
| | Q1/2007 | Q1/2006 angepasst | Q1/2007 | Q1/2006 angepasst | Q1/2007 | Q1/2006 angepasst | Q1/2007 | Q1/2006 angepasst |
| | Umsatzerlöse | | | | | | | |
| Externe Verkäufe | 0 | 0 | 150.812 | 124.718 | 0 | 0 | 150.812 | 124.718 |
| Verkäufe zw. Segmenten | -56.641 | -30.745 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Umsatzerlöse gesamt | -56.641 | -30.745 | 150.812 | 124.718 | 0 | 0 | 150.812 | 124.718 |
| Operatives Ergebnis (EBIT) | 0 | 0 | 10.548 | 6.136 | -5.003 | -2.476 | 5.545 | 3.660 |
| Sonstige Informationen | | | | | | | | |
| Segmentvermögen*** | -336.272 | -311.322 | 245.198 | 227.207 | 59.396 | 54.873 | 304.594 | 282.080 |
| Verzinsliches Vermögen*** | 0 | 0 | 51.764 | 37.701 | 58.141 | 94.208 | 109.905 | 131.909 |
| Ertragsteueransprüche*** | 0 | 0 | 34.420 | 31.721 | 0 | 0 | 34.420 | 31.721 |
| aktivierte Entwicklungskosten*** | 0 | 0 | 11.673 | 11.731 | 0 | 0 | 11.673 | 11.731 |
| Konzernvermögen*** | -336.272 | -311.322 | 343.055 | 308.360 | 117.537 | 149.081 | 460.592 | 457.441 |
| Segmentsschulden*** | -252.329 | -263.315 | 258.963 | 270.195 | 17.412 | 18.183 | 276.374 | 288.378 |
| Ertragsteuerschulden*** | 0 | 0 | 14.618 | 11.260 | 0 | 0 | 14.618 | 11.260 |
| Verzinsliche Schulden*** | 0 | 0 | 8.141 | 1.192 | 0 | 7 | 8.141 | 1.199 |
| Verbindlichkeiten aus | | | | | | | | |
| Finanzierungsleasing*** | 0 | 0 | 8.049 | 8.078 | 0 | 0 | 8.049 | 8.078 |
| Konzernsschulden*** | -252.329 | -263.315 | 289.771 | 290.725 | 17.412 | 18.190 | 307.182 | 308.915 |
| Investitionen** | 0 | 0 | 1.442 | 1.188 | 462 | 450 | 1.904 | 1.638 |
| Abschreibungen** | 0 | 0 | 1.453 | 1.487 | 258 | 90 | 1.711 | 1.577 |

* bei der NX AG sind das betriebliche Vermögen und die betrieblichen Schulden vor Kapital- und Schuldenkonsolidierung dargestellt

** Investitionen und Abschreibungen o aktivierte Entwicklungsaufwendungen

*** Vorjahreswert betreffen den 31. Dezember 2006

ORGANE/FINANZKALENDER/IMPRESSUM

Aktien von Organmitgliedern

| | | | Aktien |
|----------------------------|--------------------------------|---|-------------|
| Carsten Pedersen | Vertriebsvorstand | 99.000 sowie weitere 2,6 Mio. über eine 50 %ige Beteiligung an Nordvest A/S | |
| Dr. Hansjörg Müller | Vorstand Operations | | 4.500 |
| Yves Schmitt | Vorsitzender des Aufsichtsrats | | 182.695* |
| Jan Klatten | Mitglied des Aufsichtsrats | | 1.500.000** |
| Jens-Peter Schmitt | Mitglied des Aufsichtsrats | | 11.250 |
| Dr. Hans Seifert | Mitglied des Aufsichtsrats | | 50.000 |

* indirekt über eine Beteiligung an der CMP Fonds I GmbH

** über eine Unterbeteiligung der momentum Beteiligungsgesellschaft GmbH an der CMP Fonds I GmbH

Die Finanzinvestoren CMP Fonds I GmbH und Goldman Sachs haben mit einzelnen Vorstandsmitgliedern eine stille Unterbeteiligung (31. März 2007: entsprechend 371.058 Aktien) an ihrer Beteiligung an der Nordex AG vereinbart, die eine Gewinnbeteiligung im Falle der Veräußerung von Aktien der Nordex AG durch diese Finanzinvestoren zum Gegenstand hat.

FINANZKALENDER

Bericht über das erste Halbjahr 2007 mit Telefonkonferenz

23. August 2007

Bericht über das dritte Quartal 2007 mit Telefonkonferenz

15. November 2007

Impressum

Nordex AG

Bornbarch 2

22848 Norderstedt

Telefon +49 40 50098-100

Fax +49 40 50098-101

Gestaltung Heuer & Sachse Werbeagentur GmbH, Paul-Dessau-Straße 3c, 22761 Hamburg

Lithografie LITHOKONTOR WENIG GmbH, Hamburg, www.lithokontor.de

Fotos Nordex